

Antrag 33/I/2022**Jusos****Der/Die Landesparteitag möge beschließen:****Lehrer*innen vielfältig und zielgerichtet digital fortbilden**

1 Brandenburger Lehrer*innen müssen verstärkt im
2 Umgang mit digitalen Medien fortgebildet werden.
3 Zudem soll nicht nur die Anwendung bestehen-
4 der Systeme etabliert werden. Auch die Kompeten-
5 zen zur Erstellung von digitalen Unterrichtseinhei-
6 ten angepasst auf das jeweilige Schulsystem und
7 die lokalen Voraussetzungen sind zu vermitteln. Da-
8 bei sollte verstärkt auf externe Expert*innen gesetzt
9 und der Wissenstransfer innerhalb des Kollegiums
10 gefördert werden.

11

Begründung

12 Der überwiegende Anteil des Brandenburger Lehr-
13 personals ist nicht im digitalen Zeitalter ausgebil-
14 det worden. Somit stellt die digitale Transformation
15 des Schulsystems eine große Herausforderung dar.
16 Neben der Bedienung von Geräten, wie digitalen Ta-
17 feln und Software - Schulcloud oder Web-Schule -,
18 muss weitergedacht werden. Lehrer*innen müssen
19 besser qualifiziert werden, wenn es um die Erstel-
20 lung digitaler Unterrichtsreihen geht. Insbesondere
21 die crossmediale Arbeit mit dem vor Ort in der Schu-
22 le verfügbaren Material ist wichtig. Damit kann das
23 volle Potential der digitalen Medien genutzt wer-
24 den. Es darf nicht einfach analoger Unterricht in die
25 digitale Welt gebracht werden. Digitale Tafeln kön-
26 nen mehr als Lehrbücher und CD-Player ersetzen,
27 gleiches gilt für Tablets und Laptops. Dafür müs-
28 sen Lehrer*innen genug Zeit und Anleitung bekom-
29 men. Es könnten mit externen Partnern kleine Grup-
30 pen von Lehrkräften fortgebildet werden, in dem sie
31 mit den vorhandenen Systemen Unterrichtseinhei-
32 ten erstellen. Die dabei erlernten Fähigkeiten kön-
33 nen von diesen an den Rest des Kollegiums weiter-
34 gegeben werden. Die Spezialisierung auf die Gerä-
35 te der Schule ist wichtig, da diese häufig verschie-
36 dene Funktionsumfänge haben. Auch die software-
37 seitige Einbindung in das Schulsystem und die da-
38 mit verbundenen Benutzerberechtigungen beein-
39 flussen die Funktionsweise stark. So können Anlei-
40 tungen aus dem Internet oder Techniken aus unspe-
41 zifischen Fortbildungsprogrammen häufig nicht ad-
42 äquat im Schuleinsatz angewandt werden. Diese er-

44 weiterten Techniken sind jedoch integral für den Er-
45 folg und die Qualität des digitalen Unterrichts. Es
46 gilt dabei der Grundsatz, dass jedes Gerät und Lern-
47 mittel nur so gut sind, wie die, die es bedienen. Da-
48 her muss es die Aufgabe guter Bildungspolitik sein
49 die bedienenden Lehrkräfte optimal zu qualifizieren.